

Protokoll

über die 14. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Montag, den 2. September 2024, 18:00 Uhr, in der Grundschule Gleidingen, Oesselser Straße 12, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Rehmert, Silke
Schönecke, Silke
Cobau, Michael
Kräft, Werner
Lichy, Sabine
Neugebauer, Aiko
Pieper, Rolf
Yildirim, Metin

Ratsmitglieder

Lichy, Olaf

Externe Referentin / externer Referent

Iwannek, Annabelle vom Ingenieurbüro itwh

von der Verwaltung

Bade, Nina	
Fischer, Sam	Protokollant
Klaus-Pohl, Olaf	bis TOP 5
Meyer, Susanne	bis TOP 5
Piel, Cornelia	bis TOP 5

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Brockmüller, Anja
Krug, Marion

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt

Laatzen

3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 16.04.2024
4. Starkregengefahrenkarte - Vorstellung der Ergebnisse
5. Aufgabe des Fahrradschutzstreifens an der Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- 5.1. Aufgabe des Fahrradschutzstreifens an der Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung
6. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2023 bis 31.07.2026
- 7.2. Mäh- und Krautungsarbeiten an und in Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau
2024
8. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat
- 8.1. Weiterleitung von Einladungen an Ortsratsmitglieder
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- 8.2. Wanderweg nördlich des großen Koldinger Teiches
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- 8.3. Ausbreitung invasiver toxischer Pflanzen in Laatzen
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- 8.3.1. Ausbreitung invasiver toxischer Pflanzen in Laatzen
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 6
- . noch zu Punkt 7

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Rehmert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:**Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten**

Frau Pathmaperuma fragt, wann die noch bestehende Baustelleneinrichtung und die noch vorhandenen Baumaterialien an der neuen Stadtbahnhaltestelle Gleidingen entfernt würden. Frau Rehmert antwortet, dass die Baustelle noch nicht abgeschlossen sei. Sie ergänzt, dass nach Abschluss der Bauarbeiten die Baustelleneinrichtung und die noch verbleibenden Baumaterialien entfernt würden.

Des Weiteren kritisiert Frau Pathmaperuma, dass die Aussage im letzten Ortsrat, dass die Stadt ebenso von der Streckenschließung anlässlich des Abbaus der Section Control auf der B6 überrascht worden sei wie die Anwohner nicht mit der Presseberichterstattung übereingestimmt habe. Frau Bade antwortet, dass die Ortsratsbetreuenden und der Vorstand nichts von der Sperrung gewusst haben und weist darauf hin, dass Herr Wegener seinem Wissensstand entsprechend geantwortet habe.

Herr Cobau regt an, dass die Stadtverwaltung bei künftigen Umleitungen ihren Handlungsspielraum für etwaige Anpassungen nutzen solle.

zu Punkt 3:**Kenntnisnahme des Protokolls vom 16.04.2024**

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:**2024/174****Starkregengefahrenkarte - Vorstellung der Ergebnisse**

Frau Iwannek vom Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH stellt die Ergebnisse der Starkregengefahrenkarte vor. Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt.

Ein Anwohner merkt an, dass Aufkantungen an Einfahrten als Schutz vor Wasser auch eine Stolpergefahr darstellen könnten. Er fragt, ob Aufkantungen dennoch zulässig seien. Frau Iwannek antwortet, dass bei Privatgrundstücken die Entscheidung grundsätzlich beim Grundstückseigentümer liege. Um ein mögliches Sicherheitsrisiko abzumildern, könne man die Aufkantung auch als Schwelle errichten.

Auf Nachfrage erklärt Frau Piel, dass es sich empfehle, dass eigene Haus gegen Regenwasser zu schützen und eine Rückstausicherung einzubauen.

Herr Bohn merkt an, dass im Bereich Gänsewiese bei starken Regenfällen das Wasser aus der Kanalisation nach oben drücke. Frau Piel antwortet, dass das Team Tiefbau aktuell einen Entwässerungsplan für den Bereich Ritterstraße erarbeite, um die bekannte Problematik zu beheben. Für die Maßnahme seien bereits Gelder im

Haushalt vorgesehen. Ein konkreter Zeitplan für die Baumaßnahme könne noch nicht genannt werden.

Des Weiteren fragt er, ob die Starkregengefahrenkarte bei zukünftigen Baugebieten Berücksichtigung finde. Frau Piel antwortet, dass geplant sei, hausinterne Workshops stattfinden zu lassen, um die Starkregengefahrenkarte als neues Instrument für zukünftige Planungen vorzustellen und zu nutzen. Herr Cobau sichert zu, dass sich der Ortsrat regelmäßig bei der Stadtverwaltung zum aktuellen Planungsstand für Baugebiete erkundige, um eventuelle Bedenken zu äußern.

Des Weiteren fragt er, wie viele Starkregenereignisse es seit 2002 in Gleidingen gegeben habe. Frau Bade versichert, dass diese Information mit dem Protokoll nachgereicht werde.

Nachrichtlich: Die Informationen werden zur nächsten Ortsratssitzung verfügbar sein.

Frau Schönecke fragt, ob Versicherungen die Starkregengefahrenkarte bei der Erstellung von Angeboten nutzen. Frau Iwannek antwortet, dass Versicherungen bereits eigene Karten hätten.

Des Weiteren fragt Frau Schönecke, ob die Starkregengefahrenkarte für das 10- und das 30-jährige Starkregenereignis auch für die Öffentlichkeit zugänglich seien. Frau Bade antwortet, dass die Karten für das 10- und 30-jährige Ereignis, die das gesamte Stadtgebiet abbilden im Bürgerinformationssystem abrufbar seien.

Nachrichtlich: Die Starkregengefahrenkarten für das 100-jährige Starkregenereignis in den einzelnen Ortschaften sind über die Homepage der Stadt Laatzen verfügbar und werden mit der Zeit ergänzt.

Herr Klaus-Pohl und Frau Piel nehmen den Hinweis zu einem trockenen Regenrückhaltebecken im Bereich Triftstraße auf und werden die Funktionsweise überprüfen.

Herr Bohn regt an, eine weitere Karte anfertigen zu lassen, die auch eine mögliche Beeinflussung durch Hochwasser berücksichtige. Frau Piel merkt an, dass sie den Vorschlag in die weitere Planung aufnehmen werde.

Herr Yildirim erkundigt sich, ob sich die Wahrscheinlichkeiten für Starkregenereignisse in den kommenden Jahren durch den Klimawandel verändern werde. Frau Iwannek bejaht dies.

zu Punkt 5: **2024/202**
Aufgabe des Fahrradschutzstreifens an der Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen

Der Antrag wird wie folgt geändert beschlossen:

„Wir fordern wie Stadtverwaltung Laatzen zum wiederholten Male auf, die alte Verkehrsregelung mit Nutzung des Gehweges in beide Richtungen wieder herzustellen.“

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5.1: **2024/202/1**
Aufgabe des Fahrradschutzstreifens an der Hildesheimer Straße
- Antrag der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6:
Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Sperrung des Karl-Balcer-Weges

Die Freigabe des Weges erfolgt nach der Fertigstellung der Baumaßnahme durch die Deutsche Bahn. Ein Zeitraum kann hier noch nicht genannt werden.

Geschwindigkeitsmessungen: Zu welchen Zeiten sind die Geschwindigkeiten erhöht? Gibt es einen Unterschied zwischen Tag und Nacht?

Zu jeder Zeit sind Verkehrsteilnehmende mit erhöhter Geschwindigkeit unterwegs gewesen. In der Zeit zwischen 21 Uhr - 7:00 Uhr sind die Geschwindigkeitsüberschreitungen besonders hoch.

Abbau Section Control auf der B6, Umleitung über Gleidingen

Der Abbau wurde auf Anregung der Stadt Laatzen zeitlich so verschoben, dass der morgendliche Berufsverkehr vor dem Beginn der Sperrung möglich war. Es waren beide Strecken als Umleitung beschildert, sowohl über Gleidingen als auch über Ingeln-Oesselse.

Vorgeschlagene Standorte für die „Besitzbare Stadt“

Der Betriebshof wird an den Standorten Triftstraße und Thorstraße Bänke aufstellen. Eine Karte mit den Standorten von Bänken in Gleidingen wird zurzeit erarbeitet und anschließend weitergeleitet.

Frau Schönbecke erinnert daran, dass auch an dem bereits vorgeschlagenen Standort am Dammackerweg am Jüdischen Friedhof eine Bank aufgestellt werden sollte.

Matschiger Rundweg am Koldinger See

Der Weg wurde kontrolliert. Auf Laatzen Gebiet ist der Weg in Ordnung. Der Hinweis wurde an die Stadt Pattensen weitergeleitet.

Herr Pieper erkundigt sich, wann die Begehung stattgefunden habe, da der Weg bis 25.06. unpassierbar gewesen sei. Frau Bade versichert, die Information nachzuliefern.

Nachrichtlich: Die Begehung erfolgte nach dem 25.06.2024.

Hundekotbeutelspender am Friedhof Gleidingen

Die Stadt Laatzen stellt keine Hundekotbeutelspender auf, da diese in das ohnehin knappe Budget für Mülleimer fallen und zusätzliche Mülleimer in der Nähe der Hundekotbeutelspender aufgestellt werden müssen.

zu Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 7.1: 2024/122 Kinder- und Jugendhilfeplanung - Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2023 bis 31.07.2026

Frau Lichy erkundigt sich, wie die Definition für „Migrationshintergrund“ sei. Herr Yildirim antwortet, dass es eine offizielle Definition vom Bundesamt Migration und Flüchtlinge gebe. Dieser zufolge hat eine Person einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde.

Herr Cobau bittet darum, den Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund für alle Kitas darzustellen.

Nachrichtlich: Die Kitas mit einem Migrationsanteil unter 50% in absteigender Reihenfolge:

<i>St. Marien</i>	<i>42,0</i>	<i>%</i>
<i>Familienzentrum</i>	<i>40,0</i>	<i>%</i>
<i>St. Mathilde</i>	<i>33,3</i>	<i>%</i>
<i>Pinienweg</i>	<i>33,3</i>	<i>%</i>
<i>Sehlwiese</i>	<i>31,2</i>	<i>%</i>
<i>Schützenstraße</i>	<i>29,8</i>	<i>%</i>
<i>St. Gertruden</i>	<i>29,0</i>	<i>%</i>
<i>Kita Im Park</i>	<i>26,7</i>	<i>%</i>
<i>Barmklagesweg</i>	<i>17,1</i>	<i>%</i>
<i>Sudewiesenstraße</i>	<i>13,9</i>	<i>%</i>
<i>St. Nicolai</i>	<i>6,5</i>	<i>%</i>

Herr Cobau ergänzt, dass er sich hinsichtlich des Fachkräftemangels Vergleichszahlen mit anderen Kommunen wünsche. Frau Rehmert berichtet, dass Laatzen gut aufgestellt sei, da früh gehandelt worden sei. Sie merkt an, dass an der Alice-Salomon-Schule in Hannover nicht ausreichend Schulplätze zur Verfügung stünden, um den Bedarf zu decken.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.2: **2024/171**
**Mäh- und Krautungsarbeiten an und in Gewässern II. Ordnung und
 Gewässerschau 2024**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere mündliche Mitteilungen

Tiefbaumaßnahmen 09/2024 – 03/2025

Maßnahme	Status
Hochbahnsteig - Restarbeiten	Laufen derzeit noch
Hildesheimer Straße im Bereich des Hochbahnsteiges – Fahrbahnsanierung (Maßnahme der Region Hannover)	September 2024

zu Punkt 8:
Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

zu Punkt 8.1: **2024/146**
**Weiterleitung von Einladungen an Ortsratsmitglieder
 - Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen**

Frau Bade beantwortet die Anfrage mündlich: Die Einladungen Dritter werden gemäß den Formulierungen des Einladenden per Mail über den Ortsratsverteiler bzw. über die Druckerei postalisch an die Ortsratsmitglieder weitergeleitet. Bei knappen Terminen erfolgt kein Postversand. Wenn die Übermittlung der Informationen lediglich per E-Mail als Dreizeiler erfolgt, wird bei den Einladenden zusätzlich eine Einladung im Dateiformat angefragt, um diese den Ortsratsmitgliedern zukommen zu lassen, die nicht per E-Mail erreicht werden.

Herr Pieper merkt an, dass er Probleme mit dem Versenden und Empfangen von Dokumenten im e-rat habe. Er bittet darum, in den E-Mail-Verteiler für den Sitzungsdienst aufgenommen zu werden.

zu Punkt 8.2: **2024/147**
**Wanderweg nördlich des großen Koldinger Teiches
 - Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen**

Aus den Reihen des Ortsrats wird die Frage gestellt, ob und wenn ja wo am Koldinger Teich ein Naturschutzgebiet sei.

Nachrichtlich: Eine Karte der Koldinger Seen mit den Grenzen des Naturschutzgebietes ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zudem kommt der Wunsch auf, zu prüfen, ob eine Aufschüttung des Weges möglich sei, um ihn dauerhaft nutzbar zu machen. Frau Schönecke merkt an, dass vorab die Eigentumsverhältnisse zu prüfen seien.

zu Punkt 8.3: **2024/203**
Ausbreitung invasiver toxischer Pflanzen in Laatzen
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.3.1: **2024/203/1**
Ausbreitung invasiver toxischer Pflanzen in Laatzen
- Anfrage der Gruppe CDU/FDP im Ortsrat Gleidingen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere mündliche Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Frau Schönecke fragt, ob es bereits eine Auswertung zu den parkenden Autos im Bereich der Bushaltestelle Grundschule Gleidingen gebe.

Nachrichtlich: Bisher wurden nur selten Verwarnungen erteilt. Der Bereich wird weiterhin verstärkt bestreift.

Des Weiteren fragt sie, wie der aktuelle Sachstand zum Neubau der Mensa an der Grundschule Gleidingen sei. Frau Bade sichert zu, sich danach zu erkundigen.

Nachrichtlich: Ein Sachstandsbericht erfolgt in der nächsten Ortsratssitzung.

Herr Yildirim erkundigt sich, ob es möglich sei, für die Ortsratssitzungen Zugang zum WLAN der Schule zu erhalten.

Des Weiteren berichtet er, dass im Bereich des Tordenskiold-Denkmals Grünabfälle entsorgt würden. Dies sei bereits über das Portal „Sag´s uns einfach“ der Stadtverwaltung gemeldet worden. Die Grünabfälle seien jedoch nicht entfernt worden. Frau Bade sichert zu, sich danach zu erkundigen.

Nachrichtlich: Im Portal „Sag´s uns einfach“ liegen keine Meldungen dieses Inhalts vor.

Weiter berichtet er, dass es im Bereich der Wendefläche Gänsewiese einen Dauerparker gebe, der die wenigen Parkmöglichkeiten blockiere. Zudem seien nicht alle Parkplätze nutzbar, da der Heckenschnitt einzelner Grundstücke vernachlässigt werde.

Herr Cobau merkt an, dass bei besonders warmen Wetter die Kanalisation unangenehm rieche und bittet darum, die Kanalisation bei Hitze öfter durchzuspülen.

Frau Rehmert weist darauf hin, dass die Straßenoberfläche auf der Hildesheimer Straße im Kreuzungsbereich der Ritterstraße stark beschädigt sei und bittet darum, die Straßendecke zu reparieren.

Des Weiteren macht sie darauf aufmerksam, dass auch nach der Abdichtung der Fenster bei Starkregen weiterhin Wasser durch die Wand in den Keller der Grundschule Gleidingen eindringe.

Herr Yildirim merkt an, dass der Gullideckel im Bereich der Haltestelle Thorstraße beim Befahren mit dem Auto klappere.

Ortsbürgermeisterin Rehmert schließt die 14. Sitzung des Ortsrats Gleidingen.

Ende: 20:42 Uhr

**Silke Rehmert
Ortsbürgermeisterin**

**Nina Bade
Ortsratsbetreuerin**

**Sam Fischer
Protokollant**